

Unruhe sorgt für Unruhe

Betriebsversammlung im VW-Werk

Emden. Die durch die Entlassung von 500 befristet Beschäftigten entstandene Unruhe im Emdener VW-Werk ist offenbar immer noch nicht ganz beigelegt. Zumindest nutzte Betriebsratschef Manfred Wulff gestern Vormittag auf der Betriebsversammlung die Gelegenheit, noch einmal auf die wochenlangen Verschiebungen an den Linien einzugehen (die *Emder Zeitung* berichtete). „Der Verlust von 500 jungen Kolleginnen und Kollegen war an den Montagelinien deutlich zu spüren“, kritisierte Wulff. 1500 Menschen hätten in der Fabrik den Arbeitsplatz wechseln müssen. „Deshalb haben wir vom Betriebsrat eine Runtertaktung durchgesetzt, um Ruhe in die Fabrik zu bekommen.“

Ab April bis Mitte Mai kämen 144 Kollegen aus Hannover zurück. „Das wird hoffentlich zu einer spürbaren Entlastung in der Produktion führen“, hofft Wulff. Die vergangenen Wochen seien schwer gewesen, aber freudig, dass 100 Mitarbeiter in Kassel und bislang 83 Kollegen bei Porsche eine feste Zukunftsperspektive bekommen hätten.

„Jetzt müssen wir nach vorne schauen“, so Wulff weiter. Im Sommer werde der neue Shooting Brake eingetübt. „Als Betriebsrat konnten wir darüber hinaus ein Sondermodell ‚Performance‘ für den Ar-

teon und Passat Variant durchsetzen.“ Wulff informierte die Belegschaft auch über Investitionen und Vorbereitungen zur Elektromobilität am Standort. „Mit der Umstellung auf die Elektromobilität sichern wir unsere Beschäftigung und haben die Chance, unseren Standort nachhaltig und klimaneutral aufzustellen.“

„Mit der geplanten Umstellung auf Elektrofahrzeuge haben wir die Weichen für die Zukunft gestellt“, betonte auch Werksleiter Andreas Dick. In einer Übergangszeit werde das Werk in der Lage sein, sowohl Verbrenner- als auch Elektrofahrzeuge zu produzieren, was zu einer stabilen Fabrikauslastung führen werde. Durch die Produktion von Elektrofahrzeugen sowohl der B-Klasse als auch der A-Klasse werde dann eine deutlich größere Beschäftigungstabilität erreicht. Dick weiter: „Auf die Fragen nach dem Preis, der Reichweite und der Ladeinfrastrukturen haben wir gute Antworten für unsere Kunden.“

Durch die geplanten Investitionen in ein modernes Fabrikkonzept wird nach Einschätzung von Dick der Standort und damit die Beschäftigung langfristig gesichert. „Ich bin davon überzeugt, dass wir uns gut aufgestellt haben und auf dem richtigen Weg sind“, sagte der Emdener VW-Chef vor der Belegschaft. red/voi

Des Engelke-Rätsels Lösung

Die drei Gewinner der gemeinsamen Aktion der EZ und Erhard Bühler stehen fest

Emden. Zugegeben: Es war keine einfache Aufgabe, die zehn von uns vorgestellten Engelke-Motive richtig zuzuordnen. Einige EZ-Leser haben sich trotzdem auf die Pirsch begeben, zeitweise bei schwierigsten Witterungsbedingungen. Allen Teilnehmern an unserem Rätsel, das wir gemeinsam mit Fotokünstler und Hochschulpromotor Erhard Bühler veranstaltet haben, danken wir für ihren Einsatz.

Die zehn Versionen der Emdener Wappenfigur, gearbeitet aus unterschiedlichen Materialien, befinden sich in verschiedenen Teilen der Stadtge-

biets (Auflösung siehe oben). Drei „historische“ Preise haben wir verlost.

Die Gewinner sind: Birgit van der Linde, Emden (ein Cloer-Waffeleisen mit Ostfrieslandwappen), Hans-Jürgen Hinrichs, Emden (eine 80 mal 120 Zentimeter große Engelke-Leinwand von Erhard Bühler) und Benjamin van der Linde, Hamburg (eine DVD des Emdener Zeitzeugenfilms „1942“). Erhard Bühler hat sich spontan entschlossen, den übrigen Einsendern einen Trostpreis zukommen zu lassen. Die Trostpreisgewinner wurden informiert. Wir gratulieren allen herzlich!



Nach der Preisverleihung: Initiator Erhard Bühler, die Gewinner Hans-Jürgen Hinrichs und Birgit van der Linde sowie EZ-Redakteur Axel Milkert. EZ-Bild: Hasseler

Ihr Gesicht ist Emden

Ungewöhnliche Porträt-Aktion in der Stadt

Emden. Unter dem Titel „Ich bin Emden“ starten der Emdener Fotograf Timo Müller und die Marketingfrau Raquel Henkelmann heute mit einer ungewöhnlichen Foto-Aktion. Sie wollen möglichst viele Emdener porträtieren. Alle Gesichter sollen später zu einer Ausstellung unter freiem Himmel gezeigt werden - auf Bauzäunen und bedruckten Planen und bewusst nicht in einem geschlossenen Raum wie ein Museum, in dem die Hemmschwelle, die Ausstellung zu besuchen, zu groß sein könnte.

Die Initiatoren wollen Gesichter und Typen zeigen, die das tägliche Stadtbild prägen. Dabei ist das Ziel, zu beweisen, dass die Stadt alles andere als eintönig ist.

Wer mit seinem Gesicht zu dem Projekt beitragen will, kann sich heute fotografieren lassen. Die Aktion läuft von 9 bis 13 Uhr in der Fußgängerzone Zwischen beiden Sielen, Höhe Löwen-Apotheke. red/sts

Am Zollspeicher soll sich bald was tun

Richtfest im Baugebiet Neuer Delft - Wohnblock und Bürohaus in der Warteschleife



Richtfest am Neuen Delft: Bauunternehmer Helmut Hockmann, OB Bernd Bornemann und Gäste. EZ-Bild: Hasseler

Emden. Der alte Zollspeicher im Baugebiet Neuer Delft soll demnächst umgestaltet werden. Das verspricht der für die Bauten in diesem Bereich zuständige Bauingenieur und Mitinvestor, Paul Stein, gestern auf Anfrage der *Emder Zeitung*. „Wir sind dabei. In Kürze werde ich etwas dazu sagen können“, gab sich Stein noch etwas vage während des Richtfestes des nunmehr sechsten Baukomplexes in der Arthur-Engler-Straße. Die Idee ist, in dem historischen Gebäude eine Gastronomie und Wohnungen zu schaffen.

20 Wohnungen werden in dem Richtfesthaus vor Kopf des alten Eisenbahndocks in diesem Jahr noch bezogen werden können. Gleich nebenan entsteht in Kürze ein weiteres Bü-

rohaus, dieses Mal für die Firma Deichtec aus Emden. Die Immobilienabteilung der Sparkasse Emden zeichnet für die Vermarktung der Grundstücke und Wohnungen verantwortlich. Auf der gegenüberliegenden Seite wird mit den Rammarbeiten für ein weiteres Wohnhaus nächste Woche begonnen. Drei von 20 Wohnungen sind dort noch frei. Damit wäre dann auch das gesamte Baugebiet voll besetzt. „Seit 2007 sind hier 217 Wohnungen auf 60 Baugrundstücken entstanden“, hob Sparkassendirektor Jens Jann hervor. OB Bernd Bornemann lobte die gesamte Anlage. „Uns ist es in diesem neuen Stadteil gelungen, sowohl Emden als auch Auswärtige in die Innenstadt zu holen.“ uli

Herzlichen Glückwunsch!

Samstag

■ Jakob Neef aus Emden feiert seinen 93. Geburtstag.

Die Gemeinde Hinte übermittelt keine Geburtstagsfeier mehr. Bitte melden Sie sich für Gratulationen unter redaktion@emderzeitung.de oder ☎ 0 49 21 / 89 00 401.

Schiffsbewegungen

Datum	Schiffsname	Nat.	BRZ	letzter Hafen	Bestimmungshafen
Einlaufende Schiffe					
30.03.	Finnstrøm	NO	9 956	Elnesvagen	keine Angabe
30.03.	City of Barcelona	IM	9 576	Tyne	keine Angabe
30.03.	Peak Bremen	NL	2 978	Leixoes	keine Angabe
31.03.	O.T. Ideal	NL	2 702	Diepe	keine Angabe
31.03.	Fiducia	NL	2 862	Tyboron	keine Angabe
31.03.	Columbia Highway	PA	59 493	Sheerness	keine Angabe
Auslaufende Schiffe					
30.03.	Dover Highway	JP	59 030	-	Singapore
30.03.	Paglia	GI	47 057	-	Dublin
30.03.	Malacca Highway	PA	17 735	-	Sheerness
30.03.	Pallas Glory	MT	2 611	-	Hamburg
30.03.	Finnstrøm	NO	9 956	-	Elnesvagen
30.03.	City of Barcelona	IM	9 576	-	Immingham

Quelle: Niedersachsen Ports